

# Mönichwalder Untertanenverzeichnisse des 16. Jahrhunderts

Von Ferdinand HUTZ

Die in der nördlichen Oststeiermark am Fuße des Wechsel liegende Gemeinde Mönichwald, die sich mit dem gleichnamigen Pfarrgebiet deckt, nahm schon seit jeher durch seine Zugehörigkeit zum einstigen Benediktinerkloster Formbach am Inn (Bayern) eine Sonderstellung ein. Ihre Schenkung durch den Formbacher Grafen Ekbert an dieses Kloster hat bereits Fritz Posch aufgezeigt.<sup>1</sup> Weil nach der Säkularisation des Klosters Formbach im Jahr 1803 viele Quellen verloren gingen<sup>2</sup> und die noch vorhandenen auf mehrere Archive verstreut liegen – Bayerisches Hauptstaatsarchiv, München, Niederösterreichisches Landesarchiv, Steiermärkisches Landesarchiv, Stiftsarchiv Vöran – hat sich bisher mit der Geschichte dieses Ortes noch niemand näher befaßt,<sup>3</sup> weshalb die nachstehende Edition nicht nur eine Sicherung des noch vorhandenen Quellenmaterials darstellt, sondern vielleicht Anregung geben könnte, die Geschichte dieses geschlossenen Raumes näher aufzuzeigen.

Einen sehr frühen Überblick über die Untertanen und deren Abgaben an das Kloster Formbach bringen die lateinisch geschriebenen Urbare von 1338 und 1343, wobei letzteres mit dem von 1338 inhaltlich fast vollkommen ident ist. Ihre textkritische Edition sowie eine sprachkundliche Auswertung des so frühen interessanten Namenmaterials bringt ein eigener Beitrag in der Zeitschrift des Historischen Vereines.<sup>4</sup> Hier sollen daher alle Untertanenverzeichnisse des 16. Jahrhunderts ediert werden, weil sie durch ihre Aufbewahrung in verschiedenen Archiven einerseits schwer zugänglich sind und andererseits eine geschlossene Darstellung des gesamten Namenmaterials eine Zuordnung zu den einzelnen Höfen erleichtert. Mit Ausnahme des im Stiftsarchiv Vöran aufliegenden Registers von 1556 bringt bereits Franz Pichler in seinem Urbar-

---

<sup>1</sup> Fritz POSCH, Der Besitz des Klosters Formbach in der Oststeiermark. In: ZHVSt 44 (1953), 56–67.

<sup>2</sup> Josef ECKL / Josef DUSCHL (Hg.), Das Kloster Vornbach, Vornbach 1994.

<sup>3</sup> Einen kurzen historischen Überblick bringt Fritz POSCH, Geschichte des Verwaltungsbezirkes Hartberg, Bd. II, Graz-Hartberg 1990, 277 ff.

<sup>4</sup> Ferdinand HUTZ und Franz EISELT, Die Mönichwalder Untertanen in den mittelalterlichen urbaren und dem von 1548 des Klosters Formbach, in: ZHVSt 93 (2002), 191–217.

Register eine Aufschlüsselung nachstehender Quellen.<sup>5</sup> Dort ist auch ersichtlich, daß nach dem Rauchgeld-Register von 1572 wieder sämtliches Quellenmaterial verloren gegangen ist und das nächste Untertanenverzeichnis erst wieder 130 Jahre später im Grundbuch von 1705 vorliegt, das im Stiftsarchiv Voralpe aufbewahrt wird.<sup>6</sup>

### 1. Die Leibsteuer 1527

Nach den frühen Urbaren von 1338 und 1343 folgt die nächste Auflistung der Mönichwalder Untertanen nach einem Intervall von rund zwei Jahrhunderten im Leibsteuerverzeichnis von 1527, das im Steiermärkischen Landesarchiv aufliegt.<sup>7</sup> Das Heft in Schmalfolio (10 x 26,5 cm) bringt auf sechs Blatt alle Gloggnitzer Untertanen in Mönichwald und Grafendorf, geschrieben vom Mönichwalder Pfarrer Mert, einem Formbacher Benediktiner, den das Visitationsprotokoll von 1528 als *Mert Tannpeckh* ausweist.

fol. 1r

*Register der Leibstewr zw Miniwald der Herschaft Glogknitz zweuehörig.  
Brobst zw Glogknitz.*

S 8.

fol. 1v: leer

fol. 2r

*Vermerkt die Leybstewr zw Myniwaldt, der Herschafft Glogknitz zweuehörig, im 1527 Jar.*

*Anfänglichlich der Pharrer, hat 2 Dieren und 1 Khnecht 24 k.*

<sup>5</sup> Franz PICHLER, Die Urbare, urbarialen Aufzeichnungen ... (Veröffentl. des Steierm. Landesarchives, Bd. 3/1), Graz 1967, S. 305 Nr. 298.

<sup>6</sup> Stiftsarchiv Voralpe, Schubert 184. – PICHLER, Urbare (wie Anm. 5), 306 Nr. 1f.

<sup>7</sup> StLA, Leibsteuer 1527, Nr. 51.

	Hofbesitzer/in	Frau	Kinder	Knecht	Kreuzer
fol. 2r					
1	<i>Der Amptman</i>	1	1	–	15
2	<i>Simon an der Pruk</i>	1	–	–	10
3	<i>Panngratz awf der Wysen</i>	1	–	–	10
4	<i>Gylg peym Pach</i>	1	–	–	10
5	<i>Der Meßner</i>	1	–	–	10
6	<i>Pawll Hertl</i>	1	–	1	18
7	<i>Thoman im Dorff</i>	1	1	–	15
8	<i>Colman peym Weg</i>	1	–	–	10
9	<i>Erhart am Weltzlperg</i>	1	–	–	10
fol. 2v					
10	<i>Hanns am Rygel</i>	1	1	–	15
11	<i>Ambroß am Püsingkhoff</i>	1	–	1	18
12	<i>Vrbanyn am Polsterhoff</i>		1	–	10
13	<i>Colman zw Preinöd</i>	1	2	–	20
14	<i>Lakhneryn</i>		2	–	15
15	<i>Zenntz am Rygl</i>	1	1	–	15
16	<i>Hertzog am Khogl</i>	1	1	–	15
17	<i>Hofmayster</i>	1	1	–	15
18	<i>Nykhl in der Grueb</i>	1	–	–	10
19	<i>Valtan unter der Alm</i>	1	2	–	20
fol. 3r					
20	<i>Lanng Crystianin</i>		2	–	15
21	<i>Püchler</i>	1	–	–	10
22	<i>Michl unnterm Ekh</i>	1	–	–	10
23	<i>Lucas im Spitz</i>	1	1	–	15
24	<i>Ruepl unter der Alm</i>	1	1	–	15
25	<i>Stepawr</i>	1	2	1	28
26	<i>Veyt Smyt</i>	1	–	–	10
27	<i>Sneyder am Steyrhoff</i>	1	2	–	20
28	<i>Schengrunthner</i>	1	–	–	10
29	<i>Hanns im Kherndorf</i>	1	1	–	15
30	<i>Hanns im Humelgraben</i>	1	–	–	10
fol. 3v					
31	<i>Veytl im Lueg</i>	1	1	–	15
32	<i>Veytl im Graben</i>	1	1	–	15
33	<i>Spytzer</i>	1	–	–	10

	Hofbesitzer/in	Frau	Kinder	Knecht	Kreuzer
34	<i>Semlekherin</i>		1	–	10
35	<i>Wolfgang im Graben</i>	1	1	–	15
36	<i>Gramer</i>	1	1	–	15
37	<i>Anndre Reyfpekh</i>	1	–	1	18
38	<i>Marzell im Graben</i>	1	–	–	10
39	<i>Cristan im Gräbel</i>	1	1	–	15
40	<i>Hayndl unter der Alm</i>	1	–	1	18
fol. 4r					
41	<i>Valtan im Graben</i>	1	–	–	10
42	<i>Michl am Ort</i>	1	–	–	10
43	<i>Thoman im Graben</i>	1	1	–	15
44	<i>Rupl im Graben</i>	1	–	–	10
45	<i>Bartil im Graben</i>	1	–	–	10
46	<i>Petter in der Grueb</i>	1	1	–	15
47	<i>Adam am Horrnhoff</i>	1	2	–	20
48	<i>Rupl im Dörffl</i>	1	–	–	10
49	<i>Ambross Weber</i>	–	–	1	13
50	<i>Rupl am Lehen</i>	1	2	–	20
51	<i>Thoman in der Grueb</i>	1	2	–	20
52	<i>Otl am Lehen</i>	1	1	–	15
fol. 4v					
53	<i>Ambros am Minichhof</i>	1	2	–	20
54	<i>Allte Fleygin</i>		–	1	13
55	<i>Vrban Preinöd</i>	1	2	–	20
56	<i>Steffan am Hoff</i>	1	1	1	23
57	<i>Grueber am Wetzlperg</i>	1	1	–	15
58	<i>Köpplerin</i>		2	–	15
59	<i>Pernnschütz</i>	1	1	–	15
60	<i>Bastian Schneyder</i>	–	–	1	13
61	<i>Roman im Graben</i>	1	–	–	10
62	<i>Pekh</i>	1	–	1	18
63	<i>Scherer</i>	1	1	–	15
fol. 5r					
64	<i>Golsch<sup>8</sup></i>	1	–	–	10
65	<i>Gabriell Schaffer</i>	1	–	–	10

<sup>8</sup> Er ist der letzte der Mönichwalder Untertanen; danach folgen jene von Grafendorf.

	Hofbesitzer/in	Frau	Kinder	Knecht	Kreuzer
66	<i>Petter Ledrer</i>	1	1	—	15
67	<i>Hoppl</i>	1	—	1	18
68	<i>Bertl Lentsch</i>	1	—	—	10
69	<i>Lyndl bey der Gassen</i>	1	2	—	20
70	<i>Lorentz Vynkher</i>	1	—	—	10
71	<i>Nykhl Steffan</i>	1	—	—	10
72	<i>Schuech Mychl</i>	1	—	—	10
73	<i>Seytl</i>	1	—	1	18
74	<i>Bertl Michl</i>	1	—	—	10
75	<i>Allt Seytl</i>	1	1	—	15
76	<i>Marx Schneyder</i>	1	—	—	23
fol. 5v					
77	<i>Jorg Thurner</i>	1	—	—	10
78	<i>Lorenntz Anndre</i>	1	—	—	10
79	<i>Mert Lennsch</i>	1	—	1	18
80	<i>Lorenntz Cramer</i>	1	—	—	10
81	<i>Hanns Länntz</i>	1	2	—	20
82	<i>Anndre am Ort</i>	1	1	—	15
83	<i>Florian</i>	1	1	—	15
84	<i>Vrban</i>	1	—	—	10
85	<i>Colman</i>	1	—	—	10
86	<i>Zenntz Schuester</i>	1	2	—	20
87	<i>Ösl Höfer</i>	1	2	—	20
88	<i>Mert Nykbell</i>	1	—	—	10
89	<i>Hyimkhundt Mert</i>	1	—	—	10
90	<i>Vörstl Nykhl</i>	1	—	—	10
fol. 6r					
91	<i>Weltlich</i>	1	—	—	10
92	<i>Oetzkher zw Schlag</i>	1	1	—	15
93	<i>Allte Vybausung</i>		1	—	10
94	<i>Crembslin</i>		1	—	10
95	<i>Wolfgang am Weg</i>	1	2	—	20

*Summa 22 Pfund 5 ß 14 (d).*

*Ich Mert Pfarrer zw Munichwald an statt des Brobst zu Glogknits mein Hand-  
geschrift und Petschad.*

Was läßt sich alles aus diesem Register von 1527 herauslesen:

- Die dreimalige Schreibung des Namens Mönichwald ist jedes Mal anders: *Miniwald – Myniwalddt – Munichwald*.
- Auffallend sind die mehrfach gleichen Vulgarnamen: unter der Alm dreimal oder im Graben sogar achtmal.
- Der Vulgarname „Püsinghof“ (Nr. 11) scheint nur hier auf.
- Wie schon eingangs bemerkt, umfaßt dieses Verzeichnis die Gloggnitzer Untertanen von Mönichwald und Grafendorf. Der Übergang ist nicht vermerkt. Da jedoch Scherer (Nr. 63) auch in der Gülterschätzung 1542 als Liendel Scherer (Nr. 64) ausgewiesen ist, reichen die Mönichwalder Untertanen zumindest bis hierher, doch weil auch der Name Golsch (Nr. 64) im Urbar von 1548 als Vorbesitzer von Hans an der Hofstatt genannt wird (Nr. 20) – *Ist mit Kauff vom Ulrich Golsch an in khumenn* – reichen die Mönichwalder Untertanen eindeutig bis hierher und es ist mit der Nennung des „Schaffers“ Gabriel als erstem der Grafendorfer Untertanen ein Übergang geschaffen. Demnach haben wir für 1527 im Amt Mönichwald 64 Familien – Nr. 58 und 59 liegen jedoch in der Pfarre St. Lorenzen am Wechsel – und in Grafendorf 31 Familien (Nr. 65–95); Fritz Posch weist jedoch für Grafendorf nur 26 Familien aus.<sup>9</sup> Die 64 Haushalte in Mönichwald bewohnten 56 Ehepaare, sechs Haushaltsvorstände waren Witwen (Nr. 12, 14, 20, 34, 54 und 58), ein Witwer (Nr. 49) und Bastian Schneyder (Nr. 60) vermutlich ledig, weil bei ihm keine Kinder ausgewiesen sind, wohl aber ein Knecht. Bei der Ehefrau findet sich meistens die Angabe *Weyb*, einige Male auch *Hawsfraw*. Bei den Kindern ist die Angabe „Sohn“ (Nr. 7 und 31) oder „Tochter“ (Nr. 94) eine Ausnahme; bei 48 Familien sind keine Kinder angeführt, bei 17 je zwei Kinder. Dazu kommen natürlich noch die nicht gezählten Kleinkinder. Neun Höfe führen einen Knecht an (Nr. 6, 25, 37, 40, 49, 54, 56, 60 und 62), vier Höfe eine *Dinsdiern* (Nr. 11, 67, 73 und 79) und eine Ausnahme bleibt die *Innfraw* bei Marx Schneyder (Nr. 76). Dazu kommen noch die zwei Mägde und der Knecht im Pfarrhof; insgesamt also zehn Knechte, sechs Mägde und eine Inwohnerin.

<sup>9</sup> Fritz POSCH, Grafendorf. Festschrift, Grafendorf 1964, 34. Er bringt die Auflistung durcheinander, läßt einige weg und liest auch einige Namen falsch wie z. B. „Ertman“ statt *Colman*, „Lyndt“ statt *Lyndl*, usw.

## 2. Das Musterregister 1540

Bei den Untertanenmusterungen für das Landesaufgebot zu Fuß wurde besonderes Augenmerk auf die Bewaffnung der Gemusterten gelegt, denn grundsätzlich war jeder Bauer verpflichtet, eigene Waffen zur Musterung mitzubringen. Dabei wurde von den verantwortlichen Musterkommissaren Wert darauf gelegt, daß alle Stellungspflichtigen gleichzeitig am Musterplatz erschienen, denn nur so war überprüfbar, ob wirklich ein jeder mit seinen eigenen Waffen erschien und nicht etwa mit den von seinem Nachbarn geliehenen vor die Musterkommission trat.

Diese *beschechen Mustrung des gemainen Man im Viertl Vorawer* folgte durch die von der Landschaft Verordneten Andre von Stadl und Hans von Teufenbach im Jahr 1540. Das Register der Pfarre Voralpe ist mit 24. Juni 1540 datiert: *Actum Johannys Bap: im 40. Jarr.* Auch das der Pfarre Mönichwald wird zeitlich nicht allzu viel abweichen und stammt vom selben Schreiber.<sup>10</sup> Bei jedem der 79 Mann sind zwei Waffen ausgewiesen. Bis auf drei waren alle mit einem *Paidnhanter*, also einem Zweihänder-Schwert, bewaffnet; diese drei restlichen (2, 7 und 41) hatten eine Dusägge (Säbeltyp). Dazu hatten als zweite Waffe 33 der Genannten einen Schweinsspieß, vier einen Halbspieß, vier einen Aalspieß (36, 39, 41 und 42), weitere drei eine Helmbarte (37, 38 und 75) und die restlichen 35 eine *Puxen*.

Manche Namen wurden vom ortsunkundigen Schreiber bei der Ansage wohl falsch verstanden wie z. B. Nr. 17 Dionysius *Harunder*, den die Gülterschätzung von 1542 und das Urbar von 1548 als „Harmtodt“ ausweisen, oder Nr. 48 Peter *Han* für „Haindl“ usw.

*Musterung der Phar Minichwaldt.*

*Ambt Münichwald, dem Pharrer daselb zu der Herschafft Glockhnitz gehörig.*

- 1 *Steffan am Hof, Ambttman*
- 2 *Colman Zechmaister*
- 3 *Hanns im Dorffl*
- 4 *Valtin under der Albm*
- 5 *Paull an der Mittermüll*
- 6 *Thoman am Spitz*
- 7 *Hanns an der Hofstat*
- 8 *Ambros under der Albm*

<sup>10</sup> StLA, Musterregister 1540, Pfarre Mönichwald.

- 9 *Thoman in der Grueb*
- 10 *Petter under der Albm*
- 11 *Gorig Grueber*
- 12 *Leopold Wagner*
- 13 *Ruepl Preiner*
- 14 *Hanns Polster*
- 15 *Thoman Schmit*
- 16 *Veitl under der Steten*
- 17 *Dionisy Harunder (!)*
- 18 *Hanns im Graben*
- 19 *Thoman Schuester*
- 20 *Maritz Spitzer*
- 21 *Wolfl Mazeller*
- 22 *Jorig Schuester*
- 23 *Paull am Minichhof*
- 24 *Augustin in der Grueb*
- 25 *Cenntz am Riggel*
- 26 *Partl am Steirhof*
- 27 *Wolf an der Wissen*
- 28 *Wolfl im Lueg*
- 29 *Leopoldt im Dörffl*
- 30 *Augustin Peckh*
- 31 *Hanns auf der Widn*
- 32 *Jochin am Mitteregkh*
- 33 *Thoman am Langegek*
- 34 *Petter am Mitteregkh*
- 35 *Mertt Grueber*
- 36 *Mert am Hofmaisterhoff*
- 37 *Petter Schneider*
- 38 *Colman im Karndorff*
- 39 *Ruepl Spitzer*
- 40 *Adam am Haidnhoff*
- 41 *Benedict Steger*
- 42 *Gillig Lederer*
- 43 *Florian Schmit*
- 44 *Matheus am Lechen*
- 45 *Anndre an der Pruckh*
- 46 *Hanns am Lechen*
- 47 *Matheus Herzog*



- 48 *Petter Han (!)*  
 49 *Thoman in der Grueb*  
 50 *Romanus underm Perg*  
 51 *Bernnhart Grabmer*  
 52 *Linnndl Lackhner*  
 53 *Liennndl Scher*  
 54 *Michl am Langegekhh*  
 55 *Wolf in der Sag*  
 56 *Maritz Polster*  
 57 *Valtin underm Egkh*  
 58 *Rueprecht Schuester*  
 59 *Anndre im Wetzlperg*  
 60 *Erhart am Wetzlperg*  
 61 *Blasy Müllner*  
 62 *Gillig Khüersner*  
 63 *Erhart Püchler*  
 64 *Paull Härtl*  
 65 *Plasy am Lechen*  
 66 *Paull im Karndorff*  
 67 *Cristan im Graben*  
 68 *Cristan im Dörrfl*  
 69 *Colman zu Preinett*  
 70 *Hanns am Semelegkh*  
 71 *Dionisy am Soldnhoff,*  
     *ain lediger Khnecht*  
 72 *Cristoff im Langegekhh*  
 73 *Ambros im Khärndorff*  
 74 *Augustin am Rigll*  
 75 *Ruepl am Schorgrunt<sup>11</sup>*  
 76 *Gall, ist ein lediger Knecht*  
 77 *Augustin, ist ain Inwoner*  
 78 *Hanns, ain lediger Knecht*  
 79 *Jorg, ain lediger Knecht*

<sup>11</sup> Verschreibung für „Schöngrunt“.

### 3. Die Gülterschätzung 1542

Wie von vielen anderen Herrschaften ist auch für die Gloggnitzer Untertanen des Amtes Mönichwald diese Gülterschätzung erhalten geblieben. In einem Schmalfolioheft (9,5 x 28 cm) finden sich hier 65 Mönichwalder Untertanen getrennt von denen im Amt Grafendorf verzeichnet (fol. 1v–8v; fol. 1r = Titelseite).<sup>12</sup> Ab fol. 9r folgt die Auflistung der Grafendorfer Untertanen: *Vermercht der Gravendorfer Schätzumb (!), dy auch gen Munichwalt gehörundt seindt.*

Die Zahlenangaben sind sehr variabel: rein arabisch, rein römisch, aber auch gemischt wie z. B. xx6 (= 26); hier werden alle Zahlen einheitlich arabisch wiedergegeben.

fol. 1r

*Vermerckht dy Schatzung der Holden zu Munichwalt, des Gotzhauß Glocknitz zugehörig. Beschechen anno :42.:*

*Erstlich vernembt die Einlegung des Pharrer zu Munichwalt von seinem Einkhumen der Einlegung der Landtschafft Steyer facit in einer Summa: 49 Pfund 6 ß 20 d. Bringt dem Pharrer in seinem Thain 12 Pfund 4 ßd.*

*Nun volgt hernach der Holden Satzung des Pharrer zu Munichwalt.*

*Suma der Landtschafft in Steyer Satzung des Vichs halbm in Munichwalder Pharr thuet in einer Suma: 21 Pfund 15 d.*

fol. 9r

*Vermercht der Gravendorfer Schätzumb (!), dy auch gen Munichwalt gehörundt seindt ...*

Die Zahlen bei Grund sind die Pfundangabe.

<sup>12</sup> StLA, Gülterschätzung 1542 10/128.

<sup>13</sup> Für „Graben“, ebenso bei Nr. 54.  
<sup>14</sup> Vorhin mit a, hier mit ä.

		Grund	Pferde	Ochsen	Stiere	Kühe	Kälber	Schafe	Schweine
fol. 1v									
1	<i>Thaman im Gramb<sup>13</sup></i>	18	1	4	2	4		12	1
2	<i>Raman</i>	8			1	4		9	
3	<i>Paul Hartel</i>	10			2	3	1	6	
4	<i>Cristan Härtel<sup>14</sup></i>	9			4	3	1	6	3
5	<i>Andre Semeleckher</i>	10	1		4	4		10	
fol. 2r									
6	<i>Cristan am Langeckb</i>	12			4	4	1	5	3
7	<i>Michel</i>	14		3	2	4		10	1
8	<i>Ruepel</i>	14			4	5		9	2
9	<i>Paul Gaugel</i>	15	1	2	2	4		8	2
10	<i>Vincenczs</i>	8			2	2		4	
fol. 2v									
11	<i>Ruepel zu Preinodt</i>	34	1	2	4	3	2	8	1
12	<i>Colman</i>	22	1		6	4		13	2
13	<i>Hans im Grabel</i>	9			4	3		8	1
14	<i>Valtan unter dem Eckh</i>	10			2	3	1	6	1
15	<i>Hans am Polsterhoff</i>	12			2	3		6	
fol. 3r									
16	<i>Bartel am Steirhoff</i>	22	1	2	4	4		17	2
17	<i>Stheffan am Hoff</i>	32	1		8	4		16	2
18	<i>Mert im Kärndorff</i>	26	1	2	4	4		12	1
19	<i>Ambros</i>	20			6	2		8	1

		Grund	Pferde	Ochsen	Stiere	Kühe	Kälber	Schafe	Schweine
fol. 3v									
20	<i>Raifpeckhin</i>	24	1	2	2	4	1	10	2
21	<i>Colman am Weg</i>	20	1		5	4		12	2
22	<i>Leopolt</i>	26	1	2	4	5		17	2
23	<i>Pöll Thaman</i>	26		4	4	6		10	3
fol. 4r									
24	<i>Mathen am Lechen</i>	22		2	3	3	2	8	1
25	<i>Hans</i>	24			4	3		10	2
26	<i>Ottel am Lechen</i>	26	2	3	4	4		16	2
27	<i>Munichoff</i>	18			4	2		8	1
fol. 4v									
28	<i>Peter Mesnerin</i>	6				2	2	3	
29	<i>Jorg Schuester</i>	15			2	2			1
30	<i>Kilian Kuersner</i>	8				2	1		
31	<i>Gilig Ledrer</i>	26		2	1	4			2
32	<i>Lachnerin</i>	26		4	2	2	2	12	
33	<i>Peter auf der Wissen</i>	24			1	2			2
fol. 5r									
34	<i>Thaman in der Grueb</i>	26		2	4	5		13	2
35	<i>Erhart am Puchel</i>	12		2	2	3		5	
36	<i>Sigmundt pey der Pruch<sup>15</sup></i>	20		2		3	1	9	1
37	<i>Wolfgang auf der Wissen</i>	9			2	1			
38	<i>Augustin Peckh</i>	15	1			2			1

		Grund	Pferde	Ochsen	Stiere	Kühe	Kälber	Schafe	Schweine
fol. 5v									
39	<i>Veicht Schmidt</i>	18	1		2	3		8	1
40	<i>Veicht unter der Gstetten</i>	15			2	3		8	1
41	<i>Benedict Steger</i>	28			8	3		11	2
42	<i>Andre am Wetzelperg</i>	36		2	6	5	4	16	2
fol. 6r									
43	<i>Mert</i>	26	1	2	2	5		12	1
44	<i>Erbart</i>	16	1		4			12	2
45	<i>Nisi Hermtodt</i>	16			6	4	2	19	2
46	<i>Ruepel Spüzer</i>	14		2	2	4	1	16	2
fol. 6v									
47	<i>Augustin in der G(r)ueb</i>	32	1	4	2	4		17	1
48	<i>Bernhart Gramer</i>	12		2	2	4		8	2
49	<i>Jöchlin am Mittereckh</i>	34		2	4	4	1	14	2
50	<i>Peter Haindel</i>	26	1	4	2	4		9	1
fol. 7r									
51	<i>Valtan unter der Alm</i>	18		4	4	4		19	2
52	<i>Lucasin</i>	18	1	4		2		14	2
53	<i>Ambros</i>	15		2	1	3		6	1
54	<i>Hans in Humelgramb</i>	12			4	3		13	1

		Grund	Pferde	Ochsen	Stiere	Kühe	Kälber	Schafe	Schweine
fol. 7v									
55	<i>Centzs am Ridel</i> <sup>16</sup>	20	1	2	4	3	2	12	2
56	<i>Cristan im Dorfel</i>	18	1	2	4	3		10	1
57	<i>Hans im Dorfel</i>	34	1	2	2	4		15	1
58	<i>Adam am Hornhoff</i>	36		4	4	6		21	2
fol. 8r									
59	<i>Gabriel Leubel</i>	36	1	2	2	3		15	3
60	<i>Augustin am Ridel</i> <sup>17</sup>	12	1		4	3		7	
61	<i>Hans an der Hofstat</i>	12	1		5	3		6	2
62	<i>Clementin</i>	20		2	5	3		12	2
fol. 8v									
63	<i>Veichel im Lueg</i>	10			4	2		4	
64	<i>Liendel Scherer</i>	10			2	2		3	
65	<i>Florian Schmidt</i>	15	1		3				1

<sup>16</sup> Ist auch im Ubar von 1548 mit „Riedl“ ausgewiesen (Nr. 40 und 41); für „Riegl“.  
<sup>17</sup> Wie Anm. 16.

In der Gülterschätzung wird bei der Auflistung des Viehstandes sehr genau unterschieden. So finden sich beim Pferd Angaben wie *Ross*, *Rösel*, *Rosfüll*, *2 kleine Rosfüll*, *Füll*, *Rosfüllein*, bei den Ochsen *Oxen*, *Oxlein*, *mitter Oxen*, bei den Stieren *Stier*, *Stierlein*, *Sterczel*, bei den Schafen wird unterschieden zwischen *Schoff* und *Lampel* und bei den Schweinen zwischen *Schweindel* und *Farlein*. Mit 27 Stück Pferden waren die Mönichwalder Höfe im Vergleich mit den umliegenden Ortschaften relativ gut ausgestattet. Der gesamte Viehbestand der 65 aufgezählten Mönichwalder Höfe belief sich auf 27 Pferde, 82 Ochsen, 201 Stiere, 213 Kühe, 25 Kälber, 612 Schafe und 86 Schweine.<sup>18</sup>

#### 4. Das Urbar von 1548

Zu den interessantesten Quellen zählt zweifelsohne das 1548 abgefaßte Urbar der Propstei Gloggnitz – *Grundtpuech auf dem Perg zu Glogknitz* –, das uns die einzelnen Holden mit ihren Namen, Besitzgrößen, Zinsen, Naturalabgaben, den anrainenden Nachbarn, die Art des letzten Besitzerwechsels und anderes mehr sehr ausführlich aufschlüsselt. Das Original liegt im Niederösterreichischen Landesarchiv, eine Kopie davon im Steiermärkischen Landesarchiv.<sup>19</sup> Das Urbar bringt auf Seite 49–63 die Holden von Grafendorf, auf Seite 65–87 jene von Mönichwald. Eine vollständige Textedition dieses so wichtigen Urbars ist in Vorbereitung. Hier werden nur die Besitzernamen sowie deren Vorbesitzer – wenn angegeben – aufgezeigt, um das Namenmaterial des 16. Jahrhunderts geschlossen vorliegen zu haben.

1 *Anndre an der Pruckhenn.*

2 *Wolfgang Tischler auf der Wisenn ... ist mit Kauff an in khumen vom Ruepl Weber.*

3 *Augustin Peckh ... ist mit Khauff an in khumen von dem Valtin underm Eckh.*

4 *Peter Schneider bei der Kirchenn ... ist mit Kauff von dem Peter Mesner an in kumenn.*

5 *Jorg Schuester anstat des Hanns Schwaben Khinder.*

6 *Khiliann Khuersner.*

7 *Gilg Lederer ... ist mit Erbschaft von seinem Vatter Colman Lederer an in khumen.*

<sup>18</sup> POSCH, Hartberg (wie Anm. 3), 279 zeigt den gesamten Viehbestand samt Grafendorf auf, weist ihn allerdings irrtümlich Mönichwald allein zu.

<sup>19</sup> Unter der Signatur X-33 der Xeroxreihe.

- 8 *Peter Schneider auf der Wisenn ... ist mit Khauff von seinem Schwagern Blasy an in khumen.*
- 9 *Peter Lackhner.*
- 10 *Annthony Schmidt.*
- 11 *Veit an der Gstettnn.*
- 12 *Benedict Steger.*
- 13 *Florian Lueff... ist mit Kauff an in khumenn von dem Mertt Lueff.*
- 14 *Anndre Wetzelperger.*
- 15 *Erhart am Wetzelperg.*
- 16 *Mert Grueber.*
- 17 *Jorg im Weissenpach in Waldtpacher Pharr.*
- 18 *Ulrich im Weissenpach ... gehört sein Stiffkhindern zue von Jorgen Ochsleiter Agnesn seiner Hausfrauen.*
- 19 *Mertin an der Ofenmüll.*
- 20 *Hanns an der Hofstat .. ist mit Kauff vom Ulrich Golsch an in khumenn.*
- 21 *Bernnhart Grabmer.*
- 22 *Ruepl Spitzer.*
- 23 *Adam am Härnhoff... ist von seinem Vater Ulrichen mit Erbschafft an in khumen.*
- 24 *Dionisy Härmtodt ... ist mit Heyrat an in khumen von der Barbara, des Andre Härmtodt Hausfrau.*
- 25 *Caspar Hoffmaister ... ist mi Kauff von seinem Brueder Peter Schneider an in khumen.*
- 26 *Hanns im Dörffl.*
- 27 *Cristann im Dörffl.*
- 28 *Clementin im Dörfl.*
- 29 *Augustin in der Grueb.*
- 30 *Liennhart des Jöchell Sun dient von dem Hoff am Mitteregkh.*
- 31 *Hans im Humelgraben.*
- 32 *Gabriell undter der Albm ... ist mit Ablösung von Elisabeth, des Thoman Leubl Hausfrau, an in khumen.*
- 33 *Valentin undter der Albm.*
- 34 *Peter am Mitteregkh ... ist von seinem Vater Jacob am Eckh an in khumben.*
- 35 *Lucasin am Spitz ... ist mit Heyrat von Andre am Spitz an sy khumenn.*
- 36 *Ambroß under der Albm.*
- 37 *Peter Hänndl.*
- 38 *Benedict im Lueg ... ist mit Kauff an in khumen von dem alten Veittn.*
- 39 *Liennhart Scherer.*



- 40 Augustin am Riedl<sup>20</sup> ... ist mit Tausch an in khumen von dem Hans am Lebenn.
- 41 Vincentz am Riedl.
- 42 Hertzogin underm Khogl ... ist von dem Marzell Hertzog, ires Mans Brueder, an sy khumen.
- 43 Anndre Raiffpeckhin ... ist an sy khumen von Thoman Raifpeckhn.
- 44 Ambrosy Weber im Kharenndorff .. ist mit Khauff von dem Valtin underm Eckh an in khumen.
- 45 Merzt Hoffmaister im Kharendorf... ist mit Khauff an in khumen von Moritz Polster.
- 46 Cristoff des Chaintz Mertten im Kharendorff Sun.
- 47 Gilg am Polsterhoff.
- 48 Leopold am Weg ... ist von seiner Hausfrauen Cristina, so vormalen den Cenntzen am Weg gehabt, an in khumen.
- 49 Rueprecht am Schöngrundt ... ist mit Kauff an in khumen von dem Valtin underm Eckh.
- 50 Paull Härtl ... ist mit Khauff von dem Marzell Hertzog an in khumen.
- 51 Cristann Härtl.
- 52 Anndre am Semelegkh.
- 53 Cristoff am Lanngeckh.
- 54 Michaell am Lanngeckh ... ist von seinem Vater Gilgen am Langeckh an in khumen.
- 55 Thoman am Lanngeckh.
- 56 Roman underm Perg ... ist mit Khauff an in khumen von Khunigundt der alten Härtlin.
- 57 Paull Ganngl im Grabenn.
- 58 Larenntz im Grabenn ... ist mit Kauff von dem Cristann Härtl an in khumen.
- 59 Rueprecht zu Preinöd.
- 60 Colman zu Preinöd.
- 61 Hanns im Gräbel ... ist mit Kauff von seinem Bruedern Steffan Schneider an ihn khumen.
- 62 Valtin underm Egkh ... ist mit einem Dausch von dem Ambroß Weber im Kärendorf an in khumen.
- 63 Bärtlme am Steirhoff ... ist mit Erbschafft von seinem Vatter Anndre Schneider an in khumen.
- 64 Steffann am Hoff.
- 65 Colmann am Weg.

<sup>20</sup> Zum Namen „Riedl“ siehe Anm. 16.

- 66 *Michel in der Grueb.*  
 67 *Colman am Puehl ... ist mit Erbschaft an in khumen von dem Erhart am Puehl.*  
 68 *Ambrosin am Munichhoff.*  
 69 *Caspar am Lehenn.*  
 70 *Hanns am Lehen ... ist mit einem Auswechsl von dem Augustin am Ridel an in khumen.*  
 71 *Matheus am Lehenn.*  
 72 *Benedict in der Grueb.*  
 73 *Caspar underm Perg ... ist mit Kauffvonn der Andre Keplerin an in khumen.*<sup>21</sup>  
 74 *Jorg Pernnschütz ... ist mit Erbschaftt von seinem Vater Steffan Pernnschütz an in khumen.*

## 5. Das Dienstregister von 1556

Im Stiftsarchiv Vorau liegt ein Heft in Schmalfolio (10 x 30 cm) mit 16 Seiten, ursprünglich ein Quinternio, doch ging leider das mittlere Doppelblatt verloren.<sup>22</sup> Es trägt auf Seite 1 den Titel *Grundt Dienst, Steur unnd Zechent Buech* und am oberen Blattrand den Vermerk *Dienst Register* sowie eine alte Archivsignatur *G. Nr. 1*. Die Seite 2 ist leer und die Seiten 3–16 enthalten vier Auflistungen aller 74 damals zum Amt Mönichwald gehörenden Untertanen, von denen die zwei letzten mit dem Jahr 1556 datiert sind.

### 1. Der Georgidienst

Als Vorlage für die Auflistung diente zweifelsohne das Urbar von 1548. Die Namen der Untertanen stimmen nämlich mit denen von 1548 überein und brechen auf Seite 8 unten bei Nr. 71 ab; es fehlen also die letzten drei, die auf dem in Verlust geratenen Blatt standen. Auffallend ist die von Hof zu Hof unterschiedliche Bewertung der Käse.

Nachstehend finden sich unter 1 nur jene Namen angeführt, die hier als späterer Nachtrag über dem gestrichenen Namen verzeichnet sind. Um eine Vorstellung vom Verzeichnis zu haben seien die ersten drei Untertanen (Seite 3) vollinhaltlich aufgezeigt:

<sup>21</sup> Die Höfe Nr. 73 und 74 – siehe 1527 Nr. 58 und 59 – liegen in der Pfarre St. Lorenzen am Wechsel. Näheres bei Ferdinand HUTZ, *St. Lorenzen am Wechsel und Festenburg*, St. Lorenzen 1991, 53–54.

<sup>22</sup> Stiftsarchiv Vorau, Schubert 184.

*Sant Jörgen Diennst*

- 1 *Andre* (gestrichen und darüber: *Jerg, Veit Schmidt*) *an der Pruckhn gibt sant Jörgendiennst 15 d, 3 Khäß, ain per 6 d.*
  - 2 *Wolffgang* (gestrichen und darüber: *Ruepl Schuester*) *Tischler gibt sant Jörgendiennst 15 d, 2 Khäß, ain per 4 d.*
  - 3 *Augustin* (gestrichen und darüber: *Coloman*) *Peckh am Erb gibt sant Jörgendiennst 15 d, 2 Käß, ain per 2 Kreuzer.*
- usw.

2.

Durch den Verlust des mittleren Blattes fehlen bei dieser Auflistung die ersten 27 Untertanen. Sie beginnen auf Seite 9 oben mit: *Filip im Dörfl 3ß 20 d* und enden auf Seite 10 mit: *Summa 23 Pfund 2ß 11 d.*

3. Steuer

Seite 11 trägt oben die Überschrift: *Anno domini 1556. Jar Steur mit sambt andern Austänten.*

1 <i>Simon an der Pruckh</i>	4ß 16 d
2 <i>Wolffgang Tischler</i>	56 d
3 <i>Augustin Peckh</i>	56 d

usw.

Die Auflistung endet auf Seite 13 mit: *Summa 65 Pfund 1ß 16 d.*

4. Steuer nach Graz

Seite 14 beginnt mit der Überschrift *Item die Steur geen Grätz anno domini 1556* und Seite 16 schließt mit *Summa 52 Pfund 5ß 16 d.* Auch hier lautet die Auflistung:

1 <i>Andre pey der Pruckh</i>	3ß 22 d
2 <i>Wolffgang auf der Wisen</i>	42 d
3 <i>Augustin Peckh</i>	42 d

usw.

Nachstehende Auflistung bringt von den vier Verzeichnissen nur jene Namen, die vom Urbar von 1548 abweichen, sowie von 2–4 die Zinsangaben.

- 1 1. *Jerg, Veit Schmidt.* – 3. *Simon an der Pruckh 4ß 16 d.* – 4. *3ß 22 d.*
- 2 1. *Riepl Schuester.* – 3. *56 d.* – 4. *Wolffgang auf der Wisen 42 d.*
- 3 1. *Coloman.* – 3. *56 d.* – 4. *42 d.*

- 4 1. *Michel Messner*. – 3. 36 d. – 4. *Joachim im Dorf* 24 d.  
 5 1. *Hans Sneyder*. – 3. 72 d. – 4. 50 d.  
 6 1. *Philip Lederer*. – 3. 56 d. – 4. *Ambroß Lederer* 42 d.  
 7 1. *Paul Lederer*. – 3. 5ß 10 d. – 4. 4ß 14 d.  
 8 1. *Steffan auf der Wisen*. – 3. *Hansß Peckh* 5ß 10 d. – 4. 4ß 14 d.  
 9 1. *Linhardt*. – 3. *Lienhart Lackhner* 5ß 10 d. – 4. *Lienhart Lackhner* 4ß 14 d.  
 10 1. *Mertt Schmidt*. – 3. 4ß 16 d. – 4. 3ß 28 d.  
 11 1. *Cristan*. – 3. 88 d. – 4. *Colman unter der Gstötn* 11 d.  
 12 1. *Mertt Steger*. – 3. *Benedict Stepauer* (!) 11ß 22 d. – 4. *Benedict Stepaur* 1 Pfund 28 d.  
 13 1. *Ulrich Schmid*. – 3. 88 d. – 4. 11 d.  
 14 1. *Christoff*. – 3. 11ß 22 d. – 4. 1 Pfund 28 d.  
 15 1. *Petter*. – 3. 6ß 8 d. – 4. 4ß 28 d.  
 16 3. 11ß 22 d. – 4. 1 Pfund 28 d.  
 17 1. *Thoma*. – 3. 11ß 22 d. – 4. 1 Pfund 28 d.  
 18 1. *Augustin*. – 3. *Oxenleuttner* 10ß 20 d. – 4. *Uelrich im Obern Weissnpach* 1 Pfund 8 d.  
 19 3. 4ß 16 d. – 4. 3ß 16 d.  
 20 3. 5ß 10 d. – 4. 4ß 14 d.  
 21 1. *Christan*. – 3. 5ß 10 d. – 4. *Bernhart Grammer* 4ß 14 d.  
 22 3. 5ß 10 d. – 4. 4ß 14 d.  
 23 1. *Harnhof*. – 3. 11ß 22 d. – 4. 1 Pfund 28 d.  
 24 1. *Über Dionisi Härngtodd steht Lamprecht am Rueßhoff*. – 3. 6ß 8 d. – 4. 4ß 28 d.  
 25 3. 10ß 20 d. – 4. 1 Pfund 8 d.  
 26 3. 11ß 22 d. – 4. *Sigmundt im Dörfl* 1 Pfund 28 d.  
 27 1. *Wölffl*. – 3. 1 Pfund 20 d. – 4. 1 Pfund 8 d.  
 28 1. *Colman*. – 2. *Filip im Dörfl* (auch bei 3 und 4) 3ß 20 d. – 3. 10ß 20 d. – 4. 1 Pfund 8 d.  
 29 1. *Jorg*. – 2. 4ß d. – 3. 11ß 32 d. – 4. *Augustin Grueber* 1 Pfund 28 d.  
 30 2. *Lienhart am Mittereckh* (auch 3 und 4) 4ß d. – 3. 11ß 32 d. – 4. 1 Pfund 28 d.  
 31 1. *Simon*. – 2. *Benedict im Humelgrabm* (auch 3) 38 d. – 3. 3ß 26 d. – 4. *Schuester im Humelgraben* 3ß 12 d.  
 32 1. *Loibl*. – 2. *Caspar Loibl* 4ß d. – 3. *Gabriel Leubl* 11ß 32 d. – 4. *Caspar Leubl unter der Alm* 1 Pfund 28 d.  
 33 1. *Ruepl*. – 2. 3ß 20 d. – 3. 10ß 20 d. – 4. 1 Pfund 8 d.  
 34 2. 3ß 6 d. – 3. 1 Pfund 15 d. – 4. 6ß 32 d.

- 35 1. *Martin*. – 2. *Mert im Spizs* 82 d. – 3. 7ß 10 d. – 4. 6ß 12 d.  
36 1. *Matthias*. – 2. *Leopolt unter der Alm* (auch 4) 82 d. – 3. 7ß 10 d. – 4. 6ß 12 d.  
37 1. *Wastl*. – 2. 4ß d. – 3. 11ß 32 d. – 4. 1 Pfund 28 d.  
38 2. 62 d. – 3. 5ß 10 d. – 4. 4ß 14 d.  
39 2. *Scherpüchl* 62 d. – 3. 5ß 10 d. – 4. 4ß 14 d.  
40 1. *Caspar*. – 2. 82 d. – 3. 7ß 10 d. – 4. 6ß 12 d.  
41 1. *Jerg*. – 2. 3ß 6 d. – 3. 1 Pfund 16 d. – 4. 6ß 28 d.  
42 2. *Oswalt Herzog* 62 d. – 3. *Herzog* 5ß 10 d. – 4. *Herzog* 4ß 14 d.  
43 1. *Paulin*. – 2. *Raifpeckh im Kärndorf* 3ß 20 d. – 3. 5ß 20 d. – 4. 1 Pfund 28 d.  
44 2. 3ß 14 d. – 3. 1 Pfund 16 d. – 4. 6ß 28 d.  
45 2. 3ß d. – 3. 1 Pfund 12 d. – 4. 6ß 26 d.  
46 1. *Gal im Kärndorf*. – 2. 4ß d. – 3. 11ß 22 d. – 4. 1 Pfund 28 d.  
47 2. *Hanß Polster* 62 d. – 3. 5ß 10 d. – 4. 4ß 14 d.  
48 –  
49 2. 44 d. – 3. 3ß 22 d. – 4. 3ß 12 d.  
50 1. *Christan Weber*. – 2. 26 d. – 3. 80 d. – 4. 2ß 2 d.  
51 1. *Thomas im Schwarzenbach*. – 2. 26 d. – 3. 80 d. – 4. 62 d.  
52 2. 26 d. – 3. 72 d. – 4. 68 d.  
53 2. 56 d. – 3. 72 d. – 4. 68 d.  
54 2. 56 d. – 3. 4ß d. – 4. 3ß 14 d.  
55 1. *Mert*. – 2. 3ß 16 d. – 3. 10ß 10 d. – 4. 1 Pfund d.  
56 2. 24 d. – 3. 68 d. – 4. 62 d.  
57 2. 60 d. – 3. 5ß 10 d. – 4. *Paul an der Mittermil* 4ß 14 d.  
58 2. 24 d. – 3. 68 d. – 4. 62 d.  
59 2. 4ß d. – 3. 11ß 22 d. – 4. 1 Pfund 28 d.  
60 1. *Hans*. – 2. 3ß 20 d. – 3. 10ß 20 d. – 4. 1 Pfund 8 d.  
61 1. *Leopolt*. – 2. 38 d. – 3. 3ß 26 d. – 4. 3ß 14 d.  
62 1. *Moritz*. – 2. *Moriz unterm Eckh* 54 d. – 3. 5ß 10 d. – 4. 4ß d.  
63 2. 3ß 20 d. – 3. 10ß 20 d. – 4. 1 Pfund 8 d.  
64 1. *Lorentz*. – 2. 4ß d. – 3. 11ß 22 d. – 4. 1 Pfund 28 d.  
65 2. 3ß 20 d. – 3. 10ß 20 d. – 4. 1 Pfund 8 d.  
66 2. 4ß d. – 3. 11ß 22 d. – 4. 1 Pfund 28 d.  
67 1. *Blaß*. – 2. *Pläß Püchler* 62 d. – 3. 11ß 22 d. – 4. 4ß 14 d.  
68 1. *Christan*. – 2. 62 d. – 3. 6ß d. – 4. 4ß 24 d.  
69 2. 4ß d. – 3. *Ottl am Lechen* 11ß 22 d. – 4. 1 Pfund 28 d.  
70 1. *Erhardt*. – 2. 4ß d. – 3. 11ß 22 d. – 4. 1 Pfund 28 d.  
71 1. *Steffan*. – 2. 3ß 20 d. – 3. 10ß 20 d. – 4. 1 Pfund 8 d.

72 2. 4 ß d. – 3. 11 ß 22 d. – 4. 1 Pfund 28 d.

*Larentzer.*<sup>23</sup>

73 2. *Andre an der Leitten* 42 d. – 3. 3 ß 26 d. – 4. 3 ß 4 d.

74 2. *Andre unterm Perg* 42 d. – 3. 3 ß 26 d. – 4. 3 ß 4 d.

## 6. Das Rauchgeld-Verzeichnis von 1572

Im März 1572 beschloss der Landtag die Ausschreibung einer Steuer auf die Feuerstätten, das sogenannte „Rauchgeld“, nach dem alle Feuerstätten steuerpflichtig waren. Es war dies eine nach der Anzahl der Feuerstätten veranlagte Gebäudesteuer, für den bäuerlichen Grundbesitz aber eine nach der Größenkategorie abgestufte Grundsteuer. Dieses Rauchgeldregister ist nicht nur wegen der Überlieferung der Namen der Hofinhaber, sondern viel mehr noch wegen der wiederum aufgeschlüsselten Hofgröße aller Mönichwalder Höfe von großem Interesse. Es beinhaltet am Schluß jeder Kategorie auch die Untertanen außerhalb der Mönichwalder Pfarrgrenzen, vor allem die von Grafendorf, bringt also eine vollständige Auflistung aller Untertanen der Propstei Gloggnitz (Kloster Formbach).<sup>24</sup> Jeder der 23 Höfe war mit vier Schilling veranschlagt, die 30 Huben oder Halbhöfe mit je 20 Kreuzer und die 48 Hofstätten oder Erb mit je zehn Kreuzer. Bei einer Zuordnung ist hier jedoch darauf zu achten, dass neben den Höfen des Amtes Mönichwald auch die des Amtes Grafendorf aufgenommen sind.

fol. 1r:

*Beschreibung der Undterthonen, so das Gotsbauss Glockhnitz in dem Fürstenthum Steyer hat und vermög der Herrn einer ersamen Lanndtschafft bemellets Fürstenthums verordnetem Ausschreiben nach die Rauchfanng Steuer schuldig zu geben sein.*

fol. 1r

### *Höf*

- 1 *Leonhard am Mittereggk*
- 2 *Rupl zu Pranödt*
- 3 *Erhardt zu Pranödt*
- 4 *Caspar am Hofmaisterhof*

<sup>23</sup> Wie Anm. 21.

<sup>24</sup> StLA, Rauchgeld 1572, Gloggnitz Nr. 51.

- 5 *Kholman am Weg*
- 6 *Benedict in der Grueb*
- 7 *Jacob am Harrnhof*
- 8 *Sigmundt am Weghof*
- 9 *Merthan am Steghof*
- 10 *Ambroß Grueber in der Grueb*
- 11 *Thoman im Weissenpach*
- 12 *Ambroß im Weissenpach*
- 13 *Rupl unndter der Albm*
- 14 *Caspar Leubl*
- 15 *Paul im Khärndorf*
- 16 *Erhardt am Lehen*
- 17 *Caspar am Lehen*
- 18 *Michal (!)<sup>25</sup> in der Grueb*
- 19 *Cristan im Dörffl*
- 20 *Georg Schuester in der Grueb*
- 21 *Merthan am Hof*
- 22 *Jacob Zingckl*

fol. 1v

- Hueben oder Halbhöf*
- 23 *Kholman im Dörffl*
  - 24 *Khilian an der Mittermül*
  - 25 *Leupollt im Gräbel*
  - 26 *Merthan am Lanngeggkh*
  - 27 *Lasarus am Lanngeggkh*
  - 28 *Sebastian Händl*
  - 29 *Bastian am Münchhof*
  - 30 *Philip Hauptman*
  - 31 *Wolfgangg im Dörffl*
  - 32 *Maritz unndterm Egckh*
  - 33 *Ambroß im Kharndorff*
  - 34 *Plasy im Khärndorff*
  - 35 *Bastl im Khärndorff*
  - 36 *Mathes am Lehen*
  - 37 *Cristan auf der Wisen*

<sup>25</sup> Der Name Michael wird in diesem Register immer so geschrieben.

- 38 *Cuentz*<sup>26</sup> *Gall*  
 39 *Cristan am Lanngegeckh*  
 40 *Merthan am Spitz*  
 41 *Lambrecht am Rueßhof*  
 42 *Caspar am Rigl*  
 43 *Georg an der Pruckhn*  
 44 *Georg am Rigl*  
 45 *Hanns Pfersig*  
 46 *Pangratz Schueler*  
 47 *Matheus Daubenschuß*  
 48 *Felix Durner*  
 49 *Georg Höfer*  
 50 *Thoman Lärnpecher*

fol. 2r

- 51 *Michal Grill*  
 52 *Sigmon (!) am Lueg*
- Hofstett oder Erbel*
- 53 *Sigmundt Humelgraber*  
 54 *Peter Schneider*  
 55 *Georg am Polsterpübel*  
 56 *Dyanisi Härmdodt*  
 57 *Andre am Semelegck*  
 58 *Andre underm Perg*  
 59 *Ruepl Schengrundtner*  
 60 *Michal im Schwertzenpach*  
 61 *Riepl Spitzer*  
 62 *Michal Mesner*  
 63 *Paul im Dorff*  
 64 *Hanns Schneider*  
 65 *Caspar Khopler*  
 66 *Georg Pernschutz*  
 67 *Anthoni Schmidt*  
 68 *Peter am Mittereggk*  
 69 *Leonhart Lackhner*  
 70 *Ulrich im Weissenpach*

<sup>26</sup> 1548 unter Nr. 46 als *Chaintz* ausgewiesen.



- 71 *Cristan an der Gseten*  
 72 *Hanns an der Hofstat*  
 73 *Cristan Grabner*  
 74 *Wolfgang Eubler, Dischler*  
 75 *Cristan Maisterhofer*  
 76 *Plasi am Püelhof*

fol. 2v

- 77 *Philip Schider*  
 78 *Augustin Farer*  
 79 *Merth Pfersing*  
 80 *Thoman Lannghauser*  
 81 *Hanns Mayrhofer*  
 82 *Hanns Seidl*  
 83 *Steffan Sunschein*  
 84 *Steffan Pauer*  
 85 *Lambrecht Fridl*  
 86 *Jacob an der Wisen*  
 87 *Georg Peckh*  
 88 *Pärfl Gschuchel*  
 89 *Peter Schlaher*  
 90 *Cristan Puntschuech*  
 91 *Cristoff Baur*  
 92 *Asam Schneidenhofer*  
 93 *Urban Oidtpauer*  
 94 *Plasi Würth*  
 95 *Peter Prenner*  
 96 *Merth Finckher*  
 97 *Paul Dätschger*  
 98 *Wölfl Hößlinger*  
 99 *Cristan Härttl*

3r

*Summa summarum des gantzen Emphanngs von Höfen, Hueben und Hofstetten*  
 29 Gulden 4 β – d.

*Johannes Staininger*  
*Bropst zu Glocknitz*  
 mp.

Zu Grafendorf dürften Nr. 22, 45–52 und von den Hofstätten ab 77 gehören. Fritz Posch zählt irrtümlich alle Genannten für Mönichwald.<sup>27</sup>

## 7. Die Urkunde von 1575

Nur drei Jahre nach dem Rauchgeld-Verzeichnis von 1572 liegt im Stiftsarchiv Vorau eine Urkunde mit der Auflistung von 37 Häusern der Pfarre Mönichwald auf.<sup>28</sup> Mit 23. April 1575 verkauften Propst Oswald Reibenstain, Dechant Johann und der Konvent des Stiftes Vorau dem Propst von Gloggnitz, Johann Staininger, den Zweidrittel-Getreidezehent und den kleinen Zehent von 37 Häusern in der Pfarre Mönichwald um 700 Gulden: ... *unsern und unsers Gottshauß Voraw zway Thail Traidt Zehendt auffhernach benenten Höfen und Erben in Münchwalder Pfarr, auch darzue den khleinen Zehendt, so von Lämpern, Hiernern, Schaf und andern khleinen Rechten, wie von alter Herkhommen davon gereicht wird: Erstlich den zwey Thail Zehendt auff dem Mayrhoff, der Zeit zum Gschloß Vestenburg gehörig undt dan ...* Nun folgt die Aufzählung der weiteren Höfe:

- 1 Maierhof
- 2 Benedicten im Lueg
- 3 Augustin am Riegel
- 4 Dyonisi Härin oder am Khogl
- 5 Peter Scherer
- 6 Lentz am Rigl
- 7 Raifpöckhin
- 8 Ambros im Kharndorff
- 9 Christoph im Kharndorff
- 10 Schöngrundter
- 11 Semelegkher
- 12 Michael am Langeckh
- 13 Paul an der Mutter Müll
- 14 Rieppel zu Preinedl
- 15 Lepold im Grabben
- 16 Steyerhoff

<sup>27</sup> POSCH, Hartberg II (wie Anm. 3), 279.

<sup>28</sup> Ferdinand HUTZ, Die Urkunden des Stiftes Vorau 1161–1600 (= Quellen aus steirischen Archiven, Bd. 1), Graz 2000, 248, Nr. 613.

- 17 *Sigmund am Weeg*
- 18 *Blasy am Püchl*
- 19 *Münihoff*
- 20 *Mathes am Leben*
- 21 *Christian Schinerhoffer*
- 22 *Tischler*
- 23 *Blasy Hoffmaister im Khärndorff*
- 24 *Gillig am Polsterhoff*
- 25 *Christian Hämerl*
- 26 *Thoman am Langekh*
- 27 *Thoman unterm Perg*
- 28 *Hans im Grabben*
- 29 *Colman zu Preinedt*
- 30 *Moritz unterm Ekh*
- 31 *Collmann am Weg*
- 32 *Steffan am Hoff*
- 33 *Caspar am Leben*
- 34 *Philipp Lederer*
- 35 *Mörth im Dorff*
- 36 *Collmann Pökh*
- 37 *Christian an der Pruggen*

Die hier angeführten Namen dürfen jedoch nicht exakt mit dem Jahr 1575 datiert werden, weil ein Vergleich eher mit der Namensliste von um 1556 als mit der von 1572 übereinstimmt. Dem Vorauer Propst scheint bei der Abfassung der Urkunde ein Zinsregister vorgelegen zu sein, das jedenfalls nicht den aktuellen Besitzerstand auswies. Die meisten Namen finden sich schon im Urbar von 1548, nur Moritz unterm Eck (Nr. 30), Philipp Lederer (Nr. 34) und Coloman Bäck (Nr. 36) scheinen erst in den Registern von 1556 auf.

Damit enden die erhaltenen Untertanenverzeichnisse des Amtes Mönichswald der Herrschaft Gloggnitz und das nächste liegt erst wieder 130 Jahre später im Grundbuch von 1705 vor.